

146

**Bundesrat: Beck—Durry.**

das Handelskammergesetz <b>11</b> (26. 7. 1946) 115—116.	die Aufhebung des Demobilisierungsgesetzes vom 12. 6. 1945, St. G. Bl. Nr. 24 <b>9</b> (5. 6. 1946) 76.
das Werksgenossenschaftsgesetz <b>11</b> (26. 7. 1946) 155—156.	das Landwirtschaftliche Wiederaufbaugesetz <b>11</b> (26. 7. 1946) 159—160.
das Schnellgerichtsgesetz <b>13</b> (27. 11. 1946) 173—175.	das Rebenverkehrsgesetz <b>28</b> (19. 2. 1948) 473—474, 475.
die 2. Preisregelungsgesetznovelle <b>19</b> (22. 5. 1947) 301—302.	<b>Redner</b> in der Verhandlung über:
das Handelskammermitgliedergesetz <b>22</b> (17. 7. 1947) 372—374.	das Lebensmittelanforderungs-Gesetz <b>7</b> (11. 4. 1946) 54.
das Währungsschutzgesetz <b>25</b> (20. 11. 1947) 409—410.	die 4. Wirtschaftsverbändegesetz-Novelle <b>21</b> (3. 7. 1947) 340.
die 5. Wirtschaftsverbändegesetz-Novelle <b>26</b> (19. 12. 1947) 429—430.	
das Warenverkehrsgesetz 1948 <b>28</b> (19. 2. 1948) 478—480.	<b>D.</b>
die Abänderung der Vorschriften des Bundes-Verfassungsgesetzes über die Schadenshaftung der Gebietskörperschaften <b>29</b> (4. 3. 1948) 491—493.	<b>DIENSTLEDER</b> Alois, Dr., Universitätsprofessor, Graz.
die 2. Novelle zum Außenhandelsverkehrsgesetz <b>32</b> (18. 6. 1948) 564—565.	Partei: Österreichische Volkspartei. In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Steiermark.
das Außenhandelsverkehrsgesetz 1948 <b>36</b> (26. 11. 1948) 654—655.	Angelobung: <b>1</b> (19. 12. 1945) 2.
die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen und Bausparkassen <b>42</b> (12. 4. 1949) 728.	Gewählt zum Ersten Vorsitzenden-Stellvertreter des Bundesrates <b>1</b> (19. 12. 1945) 2.
das Bundesgesetz über die Rückstellung entzogenen Vermögens juristischer Personen des Wirtschaftslebens, die ihre Rechtspersönlichkeit unter nationalsozialistischem Zwang verloren haben (Fünftes Rückstellungsgesetz) <b>45</b> (30. 6. 1949) 790—791.	Ableben am 31. 1. 1946: Nachruf des Vorsitzenden Honay <b>4</b> (31. 1. 1946) 16. (Ersatzmann: Zingl.)
<b>BREINSCHMID</b> Leopold, Weinhauer, Baden bei Wien.	<b>Gewählt in:</b> den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) <b>3</b> (16. 1. 1946) 12.
Partei: Österreichische Volkspartei. In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Niederösterreich.	den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) <b>3</b> (16. 1. 1946) 12.
Angelobung: <b>1</b> (19. 12. 1945) 2.	Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.
Mandatsniederlegung <b>31</b> (21. 5. 1948) 523—524. (Ersatzmann: Rasser.)	den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) <b>3</b> (16. 1. 1946) 12.
<b>Gewählt in:</b> den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) <b>3</b> (16. 1. 1946) 12.	<b>DURRY</b> Josef, Stadzimmermeister, Marchegg, Niederösterreich.
<b>Berichterstatter</b> über: die Aufhebung des Filmwirtschaftsgesetzes vom 10. 7. 1945, St. G. Bl. Nr. 83 <b>6</b> (7. 3. 1946) 37—38.	Partei: Österreichische Volkspartei. In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Niederösterreich.
	Angelobung: <b>1</b> (19. 12. 1945) 2.
	Ausgeschieden infolge der vom niederösterreichischen Landtag am 5. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl.
	<b>Gewählt in:</b> den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) <b>3</b> (16. 1. 1946) 12.
	Zum Schriftführer bestellt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.

**Bundesrat: Durry—Duscheck.**

147

**Berichterstatter über:**

- die Abänderung des Bundesgesetzes vom 25. 7. 1946, B. G. Bl. Nr. 145, über vorläufige Maßnahmen für die Wiederherstellung kriegsbeschädigter Wohnhäuser **15** (7. 2. 1947) 223—224, 225.
- die Aufhebung von Rechtsvorschriften des Deutschen Reiches auf dem Gebiete des Dampfkesselwesens **28** (19. 2. 1948) 472—473.
- das Börseüberleitungsgesetz **34** (9. 7. 1948) 610—611.
- das Börsensensale-Gesetz **36** (26. 11. 1948) 641.
- die 3. Börsfondsnovelle **36** (26. 11. 1948) 641—642.

**DUSCHECK** Adalbert, Dr., Professor der Technischen Hochschule Wien, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.  
In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Berufen zum vorläufigen Schriftführer **1** (19. 12. 1945) 2.

Gewählt zum Schriftführer **1** (19. 12. 1945) 2 (Amtsdauer bis 30. 6. 1946); **10** (27. 6. 1946) 99 (Amtsdauer bis 31. 12. 1946); **14** (18. 12. 1946) 215—216 (Amtsdauer bis 30. 6. 1947); **20** (19. 6. 1947) 316 (Amtsdauer bis 31. 12. 1947); **26** (19. 12. 1947) 441 (Amtsdauer bis 30. 6. 1948); **32** (18. 6. 1948) 545 (Amtsdauer bis 31. 12. 1948); **37** (22. 12. 1948) 661 (Amtsdauer bis 30. 6. 1949); **44** (14. 6. 1949) 776; eröffnet die 6. Sitzung des Bundesrates und leitet die Wahl eines Vorsitzendenstellvertreters **6** (7. 3. 1946) 29—30.

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 5. 12. 1949.

**Gewählt in:**

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 16. 1. 1946.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

**Berichterstatter über:**

das Bundesgesetz über die Rechtshilfe, die Auslieferung und Durchlieferung in Strafsachen, für die nach österreichischem Recht das Volksgericht zuständig wäre **5** (6. 2. 1946) 22.

das Bundesgesetz, betr. die Altersgrenze der Mitglieder des Verwaltungsgerichtshofes **5** (6. 2. 1946) 22—23.

- die Geschlechtskrankheitengesetz-Novelle **5** (6. 2. 1946) 23.
- das Wiederverlautbarungsgesetz **10** (27. 6. 1946) 85.
- die Ergänzung des Gerichtsorganisationsgesetzes 1945 **10** (27. 6. 1946) 96.
- das Bundesgesetz gegen falsche Angaben in amtlichen Fragebogen **13** (27. 11. 1946) 171—172.
- die Vereins-Reorganisationsgesetz-Novelle 1947 **15** (7. 2. 1947) 220, 222.
- die Abänderung des Volksgerichtsverfahrens- und Vermögensverfallsgesetzes **16** (21. 3. 1947) 238.
- die Ergänzung des Gerichtsorganisationsgesetzes (Gerichtsverfassungsnovelle 1947) **17** (27. 3. 1947) 261.
- das AnhalteLagergesetz **22** (17. 7. 1947) 351—352.
- eine Novelle zum Nationalsozialistengesetz **22** (17. 7. 1947) 360.
- das Zweite Bundesverfassungsgesetz zur Sicherung des Personalbedarfes der Rechtspflege **24** (6. 11. 1947) 392.
- die Vereinsgesetz-Novelle 1947 **25** (20. 11. 1947) 411.
- die Aufhebung der Verordnung der Bundesregierung vom 13. 3. 1933, B. G. Bl. Nr. 55, betr. die Anzeigefrist für Versammlungen und die Untersagung von Vereinsversammlungen **25** (20. 11. 1947) 411.
- den Entschließungsantrag, betr. Abänderung der §§ 36, 37 und 39 der Kraftfahrverordnung 1947 **26** (19. 12. 1947) 434—435.
- die 5. Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetznovelle **27** (22. 1. 1948) 467.
- die Staatsbürgerschaftsrechtsnovelle 1948 **32** (18. 6. 1948) 546—547.
- eine Amnestie für Verbrechen nach dem Wahlgesetz **36** (26. 11. 1948) 642—643.
- Maßnahmen zur Sicherung des Personalbedarfes der Rechtspflege **36** (26. 11. 1948) 643.
- die Geltungsdauer der Vorschriften über das Schwurgerichtsverfahren **43** (24. 5. 1949) 744.
- die Zulässigkeit der gerichtlichen Geltendmachung verjährter Rechte **43** (24. 5. 1949) 744—745.
- die Durchführung von Wahlen in den Landtag von Niederösterreich und in den Gemeinderat der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1949 **44** (14. 6. 1949) 773.
- die Staatsbürgerschaftsrechtsnovelle 1949 **44** (14. 6. 1949) 773—775.
- das Bundesverfassungsgesetz über die Streichung minderbelasteter Personen aus den Registrierungslisten **46** (15. 7. 1949) 832—833.